

## 2. Platz für Treubunder U11-Junioren beim Hermann-Jürgens-Gedächtnis-Turnier



**1406221aa Kellinghusen.** Einen ganz besonderen Reiz haben Spiele und Turniere gegen Gegner aus anderen Städten oder gar Bundesländern. So war es eine schöne Abwechslung, dass unsere Jungs die Gelegenheit hatten am alljährlichen Hermann-Jürgens-Gedächtnisturnier in Kellinghusen teilzunehmen. Neben dem zweitägigen Turnierbetrieb sollte das unmittelbar auf dem Sportgelände stattfindende Campen für viel Spaß sorgen.

Früh am Morgen trafen sich Eltern und Kinder auf dem MTV-Sportplatz Uelzener Straße, um an einem überörtlichen Turnier in Kellinghusen/SH mitsamt Übernachtung teilnehmen zu können.

Ungewöhnlich war in diesem Fall die Spielerkonstellation. So hatten sich im Stil einer Patchworkfamilie Kinder aus der 1.U11 und der 2. U11 zusammengefunden. Neben Herbergsvater Michael und Robin waren auch sechs Eltern mit von der Partie. Und so zog die Karawane in das 90-Minuten entfernte Kellinghusen aus.

Nach einer rasanten Fahrt mit Tempo 90 auf der Autobahn kamen alle unversehrt auf dem Sportplatzgelände an. Dort wurden wir von dem Platzwart mit „Stierhörner-Mütze“ auf dem Trecker empfangen und zu unserem Zeltplatz gebracht. Ah-ja...



Ordentlich nach Geschlechtern getrennt bauten alle Erwachsenen sogleich ein Kinderzelt, ein Männer/- und ein Frauenzelt auf. Jürgens Riesenzelt für die Kinder erwies sich als erstaunlich schnell aufbaubar.

Beim Einrichten der Schlafplätze stellte sich gleich heraus, wer ein Camperprofi ist und wer nicht. Während der Artikelschreiber völlig unbedarft auf einer gefühlt, ca. 0,00005mm dicken Isomatte schlafen wollte, warteten andere Eltern mit Luxus-Liegen oder Mega-Matrasen auf. Professionell wurden von den alten Camperhasen die Zeltränder in Beschlag genommen, während ich später, mittig liegend, von Käsefüßen, herabhängenden Körperteilen (Arme) und Schnarchgeräuschen umzingelt war.



Gegen Mittag war es dann soweit und die Kinder versammelten sich zur Turniereröffnung. Mit Unterstützung der örtlichen Dorfschönheiten (O-Ton Michael) des Schützenvereins Kellinghusen wurde das Turnier würdig eröffnet.

Mannschaften der D-, E-, F- und G-Jugend versammelten sich. Auch eine Mannschaft des VfL Lüneburg nahm in farbenfroher Privatklamotte an der Eröffnung teil. Beim Spielbetrieb wurden meines Wissens dann Trikots getragen.

Nach Bekanntgabe der Spielansetzungen standen die Gegner unserer Jungs fest.

Pro Spiel waren 10 Minuten angesetzt, ohne Seitenwechsel und Abseits.

Es waren die SG Störtal 4, FC Este, NFC Mühlenbarbeck/Kellinghusen (Mücke), Fit Förderkooperation in Tornesch, SV Henstedt-Ulzburg, TSC Kronshagen, SG Störtal 2, 1. FC Lola, und der TSV Gadeland.

Das erste Spiel hatten unsere Jungs gegen die SG Störtal 4.

Spielervater Rainer war sich während des gesamten Turniers nicht sicher, ob es sich bei den teilnehmenden Mannschaften nicht um die SG „Störfall“ 1-4 handelte.

Dass das 1. Spiel gegen die SG Störtal 4 nicht zu einem Zwischenfall wurde, dafür sorgte bereits Tim in der 1. Spielminute. Noch einmal Tim und Joost in der jew. 3. Spielminute sorgten für entspannte Gesichter bei Trainerbank und Eltern. So blieb es dann auch nach 10 Minuten. 3:0, super Start!

Nach ein paar Spielen Pause sah man sich in der zweiten Runde dem FC Este gegenüber. Dieser erwies sich als komplizierterer Gegner. Lange Zeit war die Partie offen, bis Joost in der 9. Spielminute den Deckel zu machte und zum 1:0 Endstand einschob.



Unter den Eltern hatten sich mittlerweile einstudierte Verhaltensweisen etabliert. So bestanden Rainer und Jürgen darauf, stets vor (nicht in) der Spielhälfte der Gegner zu stehen. Da diese Strategie zu fruchten schien, nahm ich ab Spiel 4 an dieser Zeremonie teil. Das ging sogar so weit, dass wir drei wie ein Paar Legebatteriehennen dicht gedrängt an der Mittellinie kauerten mit panischer Angst die eigene Hälfte zu betreten und somit Sebastian einen Gegentor-Fluch aufzubürden.

In der dritten Partie sollte der NFC Mücke die Bekanntschaft unserer Jungs machen. Mit 2:0 wurden diese durch zwei Tore von Justin nach Hause geschickt, wobei sie es nicht wirklich weit gehabt haben dürften.

Das unbeständige Regenwetter wurde gelegentlich durch ein paar Sonnenstrahlen aufgehübscht. Rainer kam erneut auch die Idee vor dem jeweiligen Anpfiff zu niesen, um die Regengötter gnädig zu stimmen und die Mannschaft somit zu unterstützen. Da Sebastian bis dato noch torfrei war, wurde diese Unterstützung ernst genommen und die Prozedur auch in den folgenden Partien mitsamt den Dauerstehplätzen an der Mittellinie peinlichst eingehalten.

Im vierten Spiel stand den Jungs die Förderkooperation aus Tornesch im Weg. Bereits nach wenigen Minuten war deutlich, dass die Kinder aus Tornesch offensichtlich eine gute Förderung erhalten hatten. Es entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe mit einer Riesenchance für die Kicker aus Tornesch (Unterkante Latte). Mit etwas Glück hielten unsere Jungs das 0:0.

Danach gab es ein längere Spielpause für unsere Jungs welche einige für einen kleinen Snack

(Pommes, Eis, Wurst) nutzten. Auch Michael zeigte sich nach dem Essen sehr beeindruckt von der Spezialität aus „Bernd's Wurstbude“ und versprach, nie wieder eine Bratwurst anzufassen. Auch die „rare“ frittierten Pommes konnten ihn nicht mehr besänftigen.

Im fünften Spiel gegen Henstedt-Ulzburg kam es zur Partie „Erster gegen Zweiter“. Die bis dato führenden Henstedt-Ulzheimer erwiesen sich als harte Nuss. Trotzdem wurde diese von unseren Jungs geknackt. Zwei Mal Ben und Justin sorgten für den 3:0 Endstand. Die Jungkicker des MTV hatten die Staffelführung übernommen und drei Spielerväter konnten entspannt und niesend ihren Posten in der Legebatterie nahe der Mittellinie verlassen.



Damit war der erste Spieltag gelaufen und alle konnten sich auf das Spiel der Nationalmannschaft gegen Ghana im Speisesaal vorbereiten. Wer gedacht hatte, dass alle die deutsche Nationalmannschaft anfeuern würden, täuschte sich. Joost machte aus seiner lautstarken Liebe zur Mannschaft Ghanas keinen Hehl. Bemerkenswert, welche Seiten eine IGS in Kindern hervorbringt...:)

Trauriges Ereignis an diesem Abend war ein bedrohlicher Zusammenbruch eines Kindes. Die Rettungssanitäter hatten alle Hände voll zu tun, den Jungen wieder zu stabilisieren. Anhand der Gästebucheinträge ist zu entnehmen, dass er wieder auf dem Weg der Besserung ist.

Auch wir wünschen gute Besserung!

Müde und erschöpft gingen Kinder und Eltern in die Zelte. Am nächsten Morgen fühlte ich mich,

als hätten elf Elefanten Samba auf meiner Wirbelsäule getanzt. Die bereits erwähnte Isomatte hatte sich als Wellness-untauglich erwiesen. Auch Michaels Wellness-Liege hatte sich nach dessen Bekunden als ungeeignet erwiesen.

Egal, wir mussten ja nicht mehr Fußball spielen. Nach der morgendlichen Stärkung bereiteten sich unsere Jungs auf den zweiten Spieltag vor.

Gegner der sechsten Partie war der VfL Kellinghusen. Dieser wurde durch einen satten Rechtsschuss von Ben in der 7. Spielminute als Verlierer vom Plat geschickt.



Auch die siebte Partie gegen den TSV Gadeland sollte kein Problem darstellöen. Mit 3:0 durch Tore von Ben, Tim und Joost besserten die Jungs ihr torekonto auf.

In der achten Partie kam es zum Aufeinandertreffen mit dem FC Lola, welcher durch Tore von Joost, Justin, 2x Ben und erneut Justin weggefegt wurde.

So entwickelte sich vor dem letzten Spiel gegen den TSV Kronshagen eine echte Finalkonstellation. Der Sieger würde die Staffel gewinnen und somit um den ersten Platz gegen die Sieger der zweiten Staffel spielen.

Für Spannung war also gesorgt. Und es ging gut los. Bereits in der ersten Minute erzielte Ben

die 1:0 Führung. Nach guten Chancen hüben wie drüben gelang erneut Ben in der 8. Minute der Entscheidungstreffer zum 2:0. Der Staffelsieg war somit sicher! Super!

Die Freude war riesengroß. Nun hieß es abwarten bis der Gegner im Finale feststand. Es handelte sich um den Eimsbütteler TV.

Dann kam die große Stunde der Turnierleitung. Genüsslich wurden sämtliche Platzierungsspiele doppelt und dreifach im Stile eines Wärmendeckenverkäufers bei Karstadt angekündigt.

Nach gefühlten Ewigkeiten der Beschallung ging es dann auch mit den Platzierungsspielen weiter bis irgendwann das Finale der E-Jugend angekündigt wurde.



Es standen sich der MTV Treubund und der Eimsbütteler TV gegenüber.

Bereits zu Beginn des Spiels war die Marschroute der Jungs aus Eimsbüttel erkennbar. Mit spürbarer Härte wurde Ben aus dem Spiel genommen. Die „Kickboxer“ aus Eimsbüttel waren wenig zimperlich gegen Ben, Tim und Co. und erzielten in der 3. Spielminute die 1:0 Führung nach einem Konter. Das war das erste Gegentor für Sebastian in diesem Turnier. Leider blieb es nicht das einzige. Und so musste er bereits eine Minute später zum 0:2 und auch zum spielentscheidenden 0:3 hinter sich greifen. Tim gelang lediglich der Anschlusstreffer wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff.

Natürlich waren die Jungs enttäuscht. Trotzdem überwog bereits nach einigen Minuten die Freude über die tolle Turnierleistung!



Als Fazit bleibt festzuhalten, dass die Mix-Mannschaft großartig funktioniert hat. Sowohl Leistung als auch Teamplay haben gepasst. Alles in allem ein rundes Turnier mit sicherlich viel Spaß für Kicker und Eltern.

Fazit: Gute Stimmung – gutes Spiel. Weiter so!

Es spielten: Sebastian – Felix – Jannik – Niklas – Joost – Vincent – Justin – Ben – Tim – Ben-Luis.

Man of the match: Super